GERNSBACHER
STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gernsbach mit Hilpertsau, Obertsrot, Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 18

Mittwoch, 30. April 2025

Foto: Stadt Gernsbach

Foto: Realschule

Maihock

mit den Murgtal Panthers am Donnerstag, ab 11 Uhr, im Sonnengarten

→ weiter Seite 17

Superjob

Ausbildungsmesse am Montag, von 14 bis 18.30 Uhr, in der Stadthalle

→ weiter Seite 2

Waldmuseum Reichental

Saisonstart am Sonntag, von 14 Uhr bis 18 Uhr

→ weiter Seite 4

Der Mai ist gekommen...

Musikalische Begrüßung durch die Spielgemeinschaft Hilpertsau/Obertsrot, am Mittwoch und Donnerstag

→ weiter Seite 19

Gernsbach (neu) entdecken

Start der wöchentlichen Stadtführungen am Freitag, 13.30 Uhr

→ weiter Seite 3

GERNSBACH

Kurs „Deutsches Recht“ für Geflüchtete gut besucht

Aufmerksam folgten die 24 Männer und Frauen den Ausführungen Professor Majers von der Verwaltungshochschule Ludwigsburg sowie seinen Studentinnen Alina Ferderer und Stella Bogdanovic.

Was bedeutet das Recht auf Meinungsfreiheit im Genauen und welche Grenzen gibt es hier? Wann gilt eine Ehe als anerkannt? Was sagt das Arbeitsrecht zur täglichen Arbeitszeit? Majer und sein Team gingen auf im Alltag wichtige Gesetze ein, beantworteten tiefer gehende Fragen und veranschaulichten alles mit vielen Beispielen.

Der Kurs „Deutsches Recht“, der im Rahmen der Projektreihe „MITmachen!“ stattfand, wird seit mehreren Jahren von der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg angeboten und durchgeführt, nun erstmalig in Gernsbach. Dabei werden die Grundlagen des deutschen Rechts, Familien- und Strafrecht sowie Arbeits- und Zivilrecht in einfacher Sprache und unter Verzicht auf juristische Fachtermini praxisnah und anschaulich vermittelt.

Kurs im Rathaus für im Alltag wichtige Gesetze. *Foto: Stadt Gernsbach*

Die knapp 3 Stunden andauernde Veranstaltung am 26. April fand im großen Sitzungssaal des Rathauses statt; hier tagt normalerweise der Gemeinderat. „Das ist eine großartige Umgebung für die Vermittlung genau dieser Themen“ befand Majer und auch die Teilnehmenden sahen sich beeindruckt um.

„Die Inhalte des Kurses sind sehr relevant für Menschen, die erst seit kurzem in Deutschland leben. Den meisten ist es sehr wichtig, sich genau an alle Gesetze zu halten, dazu müssen diese aber auch bekannt sein. Zudem können wir auch auf kulturell unterschiedliche Regeln und Erwartungen eingehen, die gesetzlich nicht eindeutig niedergeschrieben sind“, so die städtische Integrationsbeauftragte Lisa Knupfer.

Zum Schluss bedankten sich die Teilnehmenden, der Kurs habe ihnen viel gebracht und einige wollen sich mit speziellen Themen auch noch intensiver beschäftigen. ■

„Superjob“ bietet Orientierung bei der Berufswahl

Was mache ich nach der Schule? Welcher Beruf interessiert mich? Soll ich studieren? Für viele Jugendliche ist es eine große Herausforderung, zu entscheiden, welche berufliche Zukunft angestrebt werden soll. Eine wichtige Orientierungshilfe gibt die Ausbildungsmesse „Superjob“ in Gernsbach am Montag, 5. Mai, in der Stadthalle in Gernsbach. Zwischen 14 und 18.30 Uhr präsentieren sich rund 40 Unternehmen und Betriebe sowie Ämter und Institutionen.

Nach dem Motto „Ausbildung zum Anfassen“ wird eine große Vielfalt an Ausbildungsberufen, Studienberufen und dualen Studiengängen präsentiert. Mit einem umfangreichen Informationsangebot, persönlichen Beratungsgesprächen und begleitenden Tipps rund um die Themen Ausbildung, Bewerbung sowie Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten hilft die Ausbildungsmesse sehr praxisnah jungen Menschen, sich über die eigenen Ziele und Wünsche klar zu werden. Mit diesem Konzept hat sich die Veranstaltung weit über die Grenzen des Murgtals hinaus als gefragte Informationsmesse etabliert.

Organisiert wird die Ausbildungsmesse von dem seit Jahren bewährten Team: der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe, der Realschule Gernsbach, dem Unternehmen Magnera in Gernsbach, Daimler Truck in Gaggenau sowie der Volksbank pur. Die Stadt Gernsbach unterstützt die Veranstaltung, indem sie die Stadthalle zur Verfügung stellt. Darüber hinaus informiert die Stadtverwaltung auch über eigene Ausbildungsmöglichkeiten. Die Agentur für Arbeit, die IHK, Daimler Truck, Magnera und Volksbank sind ebenfalls mit Ständen vertreten, Schülerinnen und Schüler der Realschule Gernsbach sorgen für das Catering.

Auf der „Superjob“ können sich die Besucherinnen und Besucher über kaufmännische, handwerkliche und soziale Berufe ebenso informieren wie etwa über Berufsbilder im Bereich der Industrie, der Polizei oder der Finanzwirtschaft. Ergänzend dazu werden an diesem Tag auch Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung und diverse Studiengänge vorgestellt. Darüber hinaus gibt die Messe einen guten Überblick über die regionalen Lehrstellenangebote sowie den Ausbildungsmarkt. Und die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Bewerbungs- und Einstellprozesse sowie in die Berufs- und Prüfungsinhalte.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten bei der Stadthalle bitten die Veranstalter die Besucher, die Parkmöglichkeiten am Färbertorplatz zu nutzen, und empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr. ■

Fitnesswanderung entlang des Reichenbachs

Wandern an der frischen Luft, Fitnessübungen inmitten der Natur am Reichenbach - all das bietet die Fitnesswanderung am Freitag, 2. Mai 2025, unter Anleitung von Bernhard Gerstner, der als Schwarzwald-Guide ausgezeichnet und zudem Trainer für Gesundheitssport ist.

Zwischen den Gymnastikeinheiten wird zügig gegangen, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen. Es sollten feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, in der man sich gut bewegen kann, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke mitgebracht werden.

Die ca. 7 km lange Wanderung von Hilpertsau nach Reichental ist für alle, die Freude an der Bewegung haben. Beginn ist um 10 Uhr, der Treffpunkt ist am Parkplatz am Kunstweg/Bushaltestelle Abzw. Reichental. Die Dauer der Veranstaltung ist ca. 3 Stunden.

Um eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach, 07224 644 446, touristinfo@gernsbach.de, wird gebeten.

Gesundheitswanderung im Kurpark und Igelbachtal

Am Mittwoch, 14. Mai, beginnt um 10.10 Uhr eine Gesundheitswanderung durch den Kurpark und das Igelbachtal mit Gesundheitswanderführer und Stadtführer Klaus Fiedler.

Die Tour führt über den Felsenweg in den Kurpark und Clemm´schen Garten und weiter zum Igelbachbad. Nach einer kleinen Runde durch das Igelbachtal geht es durch den Kurpark zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, Stressabbau/Entspannung, Meditation, Kräftigung, Koordination und Dehnung gemacht. Nebenbei kann etwas zur Geschichte des Kurparks und Clemm´schen Gartens erfahren werden. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen (ca. 100 HM). Die kostenfreie Tour dauert ca. 2,5 Stunden und ist ca. 5 km lang.

Fitnesswanderung im Reichenbachtal mit Bernhard Gerstner.
Foto: Bernhard Gerstner

Treffpunkt ist an der Touristinfo Gernsbach, über die auch eine Anmeldung unter 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de möglich ist.■

Stadtführung für Einheimische und Gäste

Am Freitag, 2. Mai, beginnen die wöchentlichen Stadtführungen, die Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Heimatstadt neu zu entdecken und die Altstadt gemeinsam mit Gästen aus nah und fern zu erkunden.

Im Mai starten die Führungen jeweils freitags um 13.30 Uhr, im Juni, Juli und August jeweils samstags um 10.30 Uhr und im September wieder jeweils freitags um 13.30 Uhr.

Treffpunkt für die kostenfreie, ca. zweistündige Tour ist das Alte Rathaus, wo es im Weinkeller des Weingutes Iselin zunächst ein Gläschen Gernsbacher Wein und viele Informationen über Gernsbach und das Murgtal gibt.

Danach führt eine Stadtführerin oder ein Stadtführer durch die historische Altstadt Gernsbachs. Bei der Stadtführung erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes rund um die 800-jährige Geschichte der Stadt. ■

Die Gernsbacher Zehntscheuern sind bei der Stadtführung zu bewundern. *Foto: Stadt Gernsbach*

Bürgerbüro am 6.5. nicht besetzt

Wegen technischer Umstellungsarbeiten ist das Bürgerbüro der Stadt Gernsbach am Dienstag, 6. Mai, ganztägig nicht besetzt.

60 Jahre Städtepartnerschaft mit Baccarat

Die Stadt Gernsbach lädt am 10. Mai 2025 zu einem besonderen Jubiläum ein: Seit 60 Jahren besteht die lebendige Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Baccarat. Dieses Jubiläum wird mit einem abwechslungsreichen Festtag gefeiert, der Bürgerinnen und Bürger beider Städte zusammenbringt.

Der Festakt beginnt um 11 Uhr in der Stadthalle und bildet den feierlichen Auftakt des Tages. Die Gäste erwarten ein festliches Programm mit Sektempfang, warmem Büfett und Getränken. Tickets dafür sind in der Tourist-Information Gernsbach erhältlich und kosten 18 Euro für Erwachsene sowie 10 Euro für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Nach dem Festakt wird ab 14 Uhr in der gesamten Kernstadt ein vielseitiges Programm geboten:
Besucherinnen und Besucher können an französischen Stadtführungen teilnehmen oder sich im traditionellen Papierschöpfen versuchen. Das Jugendhaus lädt mit einer kreativen Mitmach-Graffiti-Aktion ein und bringt sein Jugendmobil auf den Salmenplatz.

Auch die Feuerwehr präsentiert sich mit Einsatzfahrzeugen und einem Infostand. Auf der Stadtbrücke (bei schlechtem Wetter im Kornhaus) bieten die Bleichhexen eine interaktive Aktion rund um das Thema Kräuter an. Wer es gemütlicher mag, kann im idyllischen Katz'schen Garten bei Kaffee und Kuchen musikalische Darbietungen der Musikschule Murgtal genießen. In der katholischen Liebfrauenkirche erwartet die Gäste um 16 Uhr ein Konzert des Chors La Guériotte aus Baccarat, des Violinensembles der Musikschule Murgtal und Musica Antiqua, Gernsbach.

Die Mitglieder des Baccarater Fahrradvereins „VTT tonic" werden mit ihren Freunden der Radabteilung des Skiclubs Gernsbach zu einer gemeinsamen sportlichen Radtour quer durch den Schwarzwald aufbrechen.

Der Bouleclub gestaltet den Nachmittag zusammen mit seinem Baccarater Partnerverein „pétanque bachamoise" auf dem Bouleplatz der Murginsel.

Zum Abschluss des Festtages wird um 17.15 Uhr die Kunstausstellung „Amitié_Freundschaft" im Rathaus eröffnet. Ausgestellt werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Baccarat und Gernsbach. ■

Jubiläumsfeier zum 45. Bestehen der Städtepartnerschaft.
Foto: Stadt Gernsbach

Ticketverkauf zum Partnerschaftsjubiläum

Für den Festakt (am 10.5.) mit Sektempfang, warmen Buffet sowie Getränken sind in der Tourist-Information Tickets erhältlich. Zusätzlich können die Tickets auch am Freitag, 9.5., auf dem Wochenmarkt für 18 € (Erwachsene) sowie 10 € (Kinder zwischen drei und zwölf Jahren) erworben werden.

Start in die neue Saison

Am Sonntag, 4. Mai 2025, öffnen sich wieder die Türen des einzigartigen Museums der Stadt Gernsbach. Der Arbeitskreis Waldmuseum Reichental lädt ein zu einer spannenden Zeitreise von der Geschichte des Waldes als Lebensgrundlage von Mensch, Flora und Fauna.

Das Museum ist geöffnet bis einschließlich 26. Oktober jeweils sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Arbeitskreis Waldmuseum freut sich auf viele Besucher, bietet aber auch gerne Führungen an nach Anmeldung bei: Touristinfo der Stadt Gernsbach (Tel.: 07224-644446), Günter Knapp (Tel.: 07224-40219) und Winfried Wolf (Tel.: 07224-6577652). ■

Informativ und einzigartig – das Waldmuseum im Gernsbacher Stadtteil Reichental. *Foto: M. Wieland*

45 Jahre „Vino e Pane Da Orazio“

Das Lokal „Vino e Pane Da Orazio“ feierte sein 45-jähriges Bestehen sowie den 70. Geburtstag seines Inhabers Orazio Pardo.
Der gebürtige Italiener kam als Gastarbeiter nach Gernsbach und eröffnete 1980 sein Lokal in der Altstadt.

„Mit seiner traditionellen Küche, dem persönlichen Einsatz und gelebter Gastfreundschaft ist „Da Orazio“ eine feste Größe in Gernsbach und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt“, betonte Bürgermeister Julian Christ anlässlich der Feier auf Schloss Eberstein.

Die Stadt Gernsbach gratuliert zum Doppeljubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg. ■

Bürgermeister Julian Christ gratuliert Orazio Pardo zum 45-jährigen Jubiläum von „Vino e Pane Da Orazio“. *Foto: Stadt Gernsbach*

Storchenturm sonntags geöffnet

Ab 18. Mai bis 27. Juli ist der Storchenturm wieder jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

Stricken im Kino

Neu - Ein Trend erobert Gernsbach!

Statt Popcorn lieber Wolle zum Film? Für viele Strickbegeisterte ein Grund, nach Gernsbach ins Kino zu gehen. Um das Muster und die Nadeln gut zu erkennen, bleibt's ein bisschen heller im Kino. Die Vorstellungen um 16.45 Uhr werden nur halb abgedunkelt für die Strickbegeisterten gezeigt.

Karten sind online erhältlich.

Veranstaltungstermine:

01.05. + 07.05.2025 um 16.45 Uhr
„ICH WILL ALLES“

15.05. + 21.05.2025 um 16.45 Uhr
„KONKLAVE“

29.05. + 04.06.2025 um 16.45 Uhr
„SING SING“

12.06. + 18.06.2025 um 16.45 Uhr
„KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2“

26.06. + 02.07.2025 um 16.45 Uhr
„MONSIEUR AZNAVOUR“

24.07. + 30.07.2025 um 16.45 Uhr
„DIE DIRIGENTIN“

Alle Filme werden auch um 19.15 Uhr in völliger Dunkelheit gezeigt. ■

Violette und Band mit Rock, Pop und Soul

Violette und Band mit Rock, Pop und Soul ist am 3. Mai zu Gast im Kirchl Obertsrot.

Im Mittelpunkt der Band steht die gleichnamige deutsch-französische Sängerin Violette, mit ihrer variantenreichen Stimme und ihrer charmanten Art, Musikbegeisterung zu vermitteln. Die Musik ist eine Mischung aus Rock, Folk und Soul mit deutschen Texten, die kleine Geschichten erzählen. In der Besetzung Violette und Band spielen Violette Stockmayr (voc, git), Jens Lucht (git), Michael Summ (keyboards). Der Veranstalter freut sich sehr, dass die überregional bekannte Band im Kirchl Station macht.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 3. Mai, um 20 Uhr statt (Einlass 19 Uhr). Ticket-Reservierungen gerne über die Hompage www.kultur-im-kirchl.de. ■

Violette und Band zu Gast im Kirchl Obertsrot. *Foto: Jens Lucht*

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Reise-Kinderbett, klappbar, für Kinder bis zu etwa 4 Jahren, Tel.: 07224/650020

2. Schülerschreibtisch, helles Fichtenholz, mit 2 Schubladen, höhenverstellbar, Tel. 0157/31631184

Öffentliche Führung

Am Sonntag, den 4. Mai, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt mit Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken am Weg, den Künstlerinnen und Künstlern, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal.

Mit der Ausstellung 2024 sind neue Künstlerinnen und Künstler am Kunstweg am Reichenbach vertreten. So auch Arbeiten von Susanne Egle. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.
www.kunstweg-am-reichenbach.de

Das Kunstwerk SPACE - DIVER III 2023 Kunststoff 120 x 52 x 40 cm auf dem Kunstweg. *Foto: Andrea Fabry*

Susanne Egle: Sammeln - Archivieren - Transformieren

Das künstlerische Schaffen von Susanne Egle ist geprägt von einem feinen Gespür für die verborgene Ästhetik des Alltäglichen. Schon während ihres Studiums der Bildhauerei begann sie, Fundstücke aus ihrem jeweiligen sozio-kulturellen Umfeld zu sammeln – scheinbar belanglose Objekte, oft vergessen, übersehen oder als nutzlos abgestempelt. Die Künstlerin nennt sie „Trophäen des Alltags" – Gegenstände unterschiedlichster Beschaffenheit, die Egle mit unerschöpflichem Erfindungsgeist in neue Sinnzusammenhänge transferiert. Sie gibt ihnen ein zweites Leben und fordert die Sehgewohnheiten heraus. Durch ihre künstlerische Intervention wird das Banale bedeutungsvoll, das Weggeworfene wertvoll – und das Alltägliche zum Objekt der Kunst.
Susanne Egle (*1957 Stuttgart) studierte nach einer Ausbildung zur Steinbildhauerin an der HbK Kassel und Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, wo sie 1990 ihr Studium als Meisterschülerin bei Prof. Hiromi Akiyama als Meisterschülerin abschloss.

Neben dem DAAD-Stipendium, London erhielt sie das Stipendium Cité International des Arts, Paris und Projektstipendium Stiftung Kunstfonds, Stiftung für Kultur Rheinland-Pfalz. Egle lebt und arbeitet in Ilbesheim bei Landau. ■

Bücherei Gernsbach

Zur Entspannung, schöne und leichte Romane

Die Freundin der Braut* Barreau, Nicolas: Zwei französische Hochzeiten und vierundzwanzig Stunden, die alles verändern. Eine romantische Sommerkomödie.

Das Glück liegt am Strand* Below, Christin-Marie: Intensivkrankenschwester Liv besucht ihre Schwester Johanna, die auf Norderney ein Café betreibt.

Der Trost der Flipper* Bernard, Andreas: Geschichte einer Kindheit und Jugend am Flipper.

Pi mal Daumen* Bronsky Alina: Zwei Mathegenies mit gänzlich verschiedenen Lebensläufen fördern einander.

Sommerhimmel über dir und mir* Colgan, Jenny: Die Erlebnisse einer jungen Pilotin.

Das kleine Bücherdorf* Herzog, Katharina: Ann Webster begegnet bei der Eröffnungsfeier eines Hotels ihrem früheren Verlobten, der sie am Tag der Hochzeit am Altar sitzen ließ.

Die Kastanien an der Gracht* Imhof, Agnes: Roman um die Sekretärin von Anne Franks Vater, die die Familie im Versteck mit Lebensmitteln versorgt.

Der längste Sommer ihres Lebens* Fried, Amelie: Ein Familienroman, der die Protagonisten durch alle Tiefen führt.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr
Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de
Information: Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.
Alle Infos unter **www.buecherei-gernsbach.de. Die Bücherei bleibt am 1. Mai geschlossen.**

Was ist los in Gernsbach?

Mittwoch, 30. April bis Donnerstag, 8. Mai

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Freitag, 2. Mai und Freitag, 9. Mai** jeweils um 13.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Fitnesswanderung von Hilpertsau nach Reichental

- entlang dem Reichenbach mit Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner

Treffpunkt Parkplatz am Kunstweg/ Bushaltestelle Abzw. Reichental.

Feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, in der man sich gut bewegen kann, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke mitbringen. Kostenfrei, mit Anmeldung bei der Touristinfo Tel. 07224 644-446 oder per Mail an touristinfo@gernsbach.de.
Freitag, 2. Mai um 10 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn. Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.
Sonntag, 4. Mai um 11.30 Uhr

60 Jahre Städtepartnerschafts-jubiläum Baccarat – Gernsbach

Festakt in der Stadthalle um 11 Uhr
Die Gäste erwartet ein festliches Programm mit Sektempfang, warmen Buffet und Getränken. Tickets sind in der Tourist-Information Gernsbach erhältlich und kosten 18 Euro für Erwachsene sowie 10 Euro für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.
Samstag, 10. Mai

Ab 14 Uhr: Vielseitiges Programm auf dem Salmenplatz, Stadtbrücke, Katz'scher Garten, Liebfrauenkirche

17.15 Uhr: Vernissage Kunstausstellung Amitié, Rathaus Gernsbach

Infos unter :
www.gernsbach.de/veranstaltungen
www.gernsbach.de/jubifest

Show im Sweet und Swing Sound

„Best of …“ mit Uli Plettendorff und dem Glenn Miller Orchestra

Am Dienstag, 29.07.2025, um 20 Uhr, wird in der Stadthalle Gernsbach die Show „Best of …“ aufgeführt.

Der Schwerpunkt dieser Show wird natürlich die Musik von Glenn Miller sein, der schon zu Lebzeiten mit dem von ihm kreierten unverkennbaren Sound zur Ikone der Big Band Ära wurde. Neben instrumentalen Titeln wird auch der vokale Teil nicht vernachlässigt. Die Bandsängerin und die fünfstimmige Vocalgroup „Moonlight Serenaders“, im Stil der Modernaires sind weitere Highlights, um in die Zeit vergangener Jahrzehnte zurückzukehren. Kurz zusammengefasst bedeutet dies ein grandioser, beswingter Abend mit Uli Plettendorff und dem Glenn Miller Orchestra.

Tickets für die Veranstaltung sind im Kartenverkauf an allen bekannten Reservix Vorverkaufsstellen erhältlich.
Weitere Infos und Tickets per Post über Tel. +49 6185 / 818622, www.glenn-miller.de. ■

Das Glenn Miller Orchestra ist zu Gast in der Stadthalle.
Foto: Nathalie Zimmermann

Kulturgemeinde Gernsbach

Musik erleben von Anfang an – Babykonzert „An den Mond“

Das Ensemble Klangspiel präsentiert am 17. Mai, um 16 Uhr, in der Stadthalle Gernsbach ein besonderes Konzerterlebnis für Familien mit Babys von 0 bis 24 Monaten.

Das innovative Konzept, entwickelt von den Musikerinnen und Musikvermittlerinnen Inês Calazans und Rahel Zinsstag, richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer und schafft einen einzigartigen Raum, in dem Musik und Interaktion nahtlos ineinander übergehen. Das rund 30-minütige Programm unter dem Motto „An den Mond“ kombiniert klassische Werke von Robert und Clara Schumann, Edward Elgar und Florence Price mit Liedern und Klängen aus verschiedenen Kulturen. Kurze Musikstücke wechseln sich mit lebendigen Mitmachaktionen ab. Besonders hervorzuheben ist die nonverbale Gestaltung des Konzerts: Ohne Worte – abgesehen von den Liedtexten – entstehen durch musikalische Impulse und unmittelbare Interaktion wertvolle Verbindungen zwischen den Musikerinnen und dem jungen Publikum. Inês Calazans (Gesang), Rahel Zinsstag (Violine) und Tayuko Nakao-Seibert (Klavier) animieren dazu, aktiv am Konzertgeschehen teilzuhaben und die Musik mit allen Sinnen zu erleben. Die flexible Raumanordnung ermöglicht es den Familien, sich ganz nach den Bedürfnissen ihrer Kinder auf mitgebrachten Decken oder auf dem Boden zu positionieren – ob nah bei den Musikerinnen oder mit etwas Abstand zum Geschehen.

Das von der Kulturgemeinde Gernsbach organisierte und von der Stiftung des Ehepaares Küssner geförderte Konzert lädt Familien dazu ein, gemeinsam in die faszinierende Welt der Musik einzutauchen. Eintrittskarten (Babys 5 €, Erwachsene 10 €) sind im Vorverkauf unter www.eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich und nach Verfügbarkeit am Tag der Veranstaltung vor Ort. ■

Amphibienschutzgruppe

Helfer gesucht für Krötenzaun-Abbau

Die Zeit der Krötenwanderung ist für dieses Jahr vorüber. Dank einiger Helferinnen und Helfer konnten auch in diesem Jahr wieder Amphibien gerettet werden.

Der Kröten-Schutzzaun zwischen Casimir-Katz-Straße und Staufenberger Straße wird jetzt wieder abgebaut. Da viele Hände schneller ein Ende schaffen, bittet die Amphibienschutzgruppe ganz herzlich um freiwillige Mithilfe beim Abbau. Treffpunkt ist am Samstag, 10. Mai, ab 8 Uhr in der Frühe am Krötenzaun (Ende Casimir-Katz-Straße) – auch spätere Aufsteher sind aber noch herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, günstig wären beim Abbau Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk, eventuell auch Gummistiefel – je nach Wetterlage.

Weitere Informationen können gerne bei Sylvia Felder (07224-40688) oder Stefan Eisenbarth (07224-651690) erfragt werden. ■

Landratsamt Rastatt

Brennholz-Lang Lose im Forstrevier Gernsbach

Im Forstrevier Gernsbach sind noch einige Brennholz-lang Lose unverkauft. Buchenlose werden für 85 € je Festmeter abgegeben, Mischlose für 80 €.

Bereich Nachtigall:
HL 401/78, Kastanie, Buche, 4,02 Fm, Rebhöfleweg

HL 401/81, Eiche, 4,71 Fm, Rebhöfleweg

HL 401/89, Eiche, Buche, 10,23 Fm, Kichendeichweg

HL 401/92, Eiche, 6,76 Fm, Kichendeichweg

HL 401/94 Buche, Kastanie, 10,39 Fm, Kirchendeichweg

HL 401/99 Kastanie, Eiche, 6,89 Fm, Merkurweg

HL 401/101 Buche, Kastanie, 7,11 Fm, Unterer Rebhöfleweg

HL 401/102, Tanne 1,67 Fm, Unterer Rebhöfleweg

Hilpertsau:
HL 402/81, Buche, Kastanie, 5,35 Fm, Unterer Schöllkopfweg

HL 402/82, Buche, Kastanie, 2,33 Fm, Unterer Schöllkopfweg

HL 402/87, Buche, 6,19 Fm, Oberer Schöllkopfweg

HL 402/90, Buche, 3,18 Fm, Oberer Schöllkopfweg

HL 402/91, Buche, 6,54 Fm, Oberer Schöllkopfweg

HL 402/92, Buche, 4,05 Fm, Oberer Schöllkopfweg

HL 402/93, Buche, Kastanie, 7,72 Fm, Reichentaler Kirchweg

Obertsrot:
HL 407/79, Buche, 6,50 Fm, Kaltenbronnweg

HL 407/81, Buche, 8,25 Fm, Kaltenbronnweg

HL 407/84, Buche, 6,81 Fm, Kaltenbronnweg

Interessenten wenden sich bitte an Forstrevierleiter Uwe Meyer unter 0175 2232700 oder per Mail unter U.Meyer@Landkreis-Rastatt.de. ■

VHS Gernsbach - Landkreis Rastatts

Neue Kurse in Gernsbach

OTWS - Orientalischer Tanz - eine Wohltat für die Wirbelsäule AY25596GE
Workshop für Anfängerer*innen und Fortgeschrittene
Orientalischer Tanz fördert die Beweglichkeit der Wirbelsäule und hilft, das Gefühl für die eigene Körpermitte zu finden.
Samstag, 17. 5.2025, 14-16 Uhr
Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8.

Yoga-Entspannung AY31176GE
An diesem Nachmittag können die Teilnehmenden mit einfachen Übungen locker lassen, loslassen und zur Ruhe kommen.
Samstag, 17. 5.2025, 16-17.30 Uhr
Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8.

Augenübungen - Augen-Yoga AY31208GE
Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehlsichtige oder allergiegeplagte Augen.
Samstag, 17. 5.2025, 11-13 Uhr
Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8.

Basisübungen des Shaolin AY31280GE
In der Ruhe liegt die Kraft. Die Bewegungen öffnen den Brustkorb, stärken Kraft und Energie und helfen die Gedanken zur Ruhe zu bringen.
Samstag, 17. 5.2025, 9-10.30 Uhr

Alle hier aufgeführten VHS-Kurse finden in Gernsbach im Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8, statt.

Weitere Informationen unter: www.vhs-landkreis-rastatt.de

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an: Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de. ■

Bereitschaftsdienste und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen
Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 1. Mai
Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Samstag, 3. Mai/Sonntag, 4. Mai
Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 30. April
Bäder-Apotheke,
Gernsbacher Straße 34,
Baden-Baden,
Telefon 07221 24056

Donnerstag, 1. Mai
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28,
Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Freitag, 2. Mai
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B,
Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Samstag, 3. Mai
Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Sonntag, 4. Mai
Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Montag, 5. Mai
Adler-Apotheke,
Friedrichstraße 82, Kuppenheim,
Telefon 07222 47010

Dienstag, 6. Mai
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau,
Telefon 07083 524250

Mittwoch, 7. Mai
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger
am Donnerstag, 1. Mai
Olga Sotow, Adrian Kray, Sandra Gerstner, Dagmar Freundel, Olga Rejngardt, Romina Roth, Daniela Zapf, Frank Bieler, Natalia Ritzel
Samstag, 3. Mai/Sonntag, 4. Mai
Olga Sotow, Gabi Gerstner, Jenny Feil, Angelika Burkhart-Schillinger, Julia Axt, Isabella Roth, Daniela Zapf, Frank Bieler, Heike Bäuerle, Natalia Ritzel
Alle Angaben ohne Gewähr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung,** die am **Montag, dem 5. Mai 2025,** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025,** in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. Novem-

ber 2025, der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025,** und endet am **Montag, dem 4. August 2025.**
Die Eintragungsliste für die Stadt Gernsbach wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag 7:30-16 Uhr,
Dienstag, Mittwoch 7:30-12 Uhr,
Donnerstag 7:30-18 Uhr,
Freitag 7:30-13 Uhr,
für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Ein rollstuhlgerechter Zugang ist über die Touristinfo zu folgenden Zeiten möglich:
Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Montag 14-16 Uhr, Donnerstag 14-16:30 Uhr,
ab 01.06.2025: Montag 8:30-12:30 Uhr, Dienstag, Mittwoch 8:30-12 Uhr, Donnerstag 8:30-12:30 Uhr und 14-16:30 Uhr
Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“
Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung
Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt
Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen
Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte
Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private
Keine.
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1
Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage (zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall

12	Backnang – Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen – Heidenheim	Landkreis Heidenheim Vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald – Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal – Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach – Müllheim	Landkreis Lörrach Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg

26	Emmendingen – Lahr	Landkreis Emmendingen Vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil – Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis Vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33	Tübingen	Landkreis Tübingen Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb – Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausstattung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher.

Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweistimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten."

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen."

Impressum:
Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen" sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Akkordeon-Orchester Gernsbach

Probewochenende

Am vergangenen Wochenende stand für die Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-Spielrings Weisenbach ein intensives Probenwochenende auf dem Programm. Das Orchester bereitete sich mit großem Einsatz unter der musikalischen Leitung von Rainer Löffler auf sein Konzert „Music was my first love“vor.
Im Mittelpunkt der Proben stand ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das neben den „Greatest Hits“ von Supertramp auch ein mitreißendes Medley der größten Erfolge von Elton John umfasst. Ebenso einstudiert wurden Arrangements weltbekannter Titel von Toto, Bryan Adams, Queen und ein eindrucksvolles Robbie-Williams-Medley. Die Auswahl lässt erahnen: Das Konzert wird ein echtes Highlight, das musikalisch weit über die Grenzen traditioneller Akkordeonmusik hinausgeht.
Für besondere Klangfarben sorgten die Gesangssolisten Melanie Hanke und Thomas Merkel. Die beiden bringen nicht nur starke Stimmen, sondern auch einige Überraschungen mit, auf die sich das Publikum freuen darf.
Die Proben liefen nicht nur musikalisch auf Hochtouren – auch das Miteinander kam nicht zu kurz. Zwischen Notenständern und Pausensnacks wuchs die Vorfreude auf das große Konzert.
Mit diesem Schwung geht es nun in die finale Vorbereitungsphase – und eines ist jetzt schon sicher: Wenn sich der Vorhang für „Music was my first love“ hebt, erwartet das Publikum am Sonntag, 18. Mai, um 18 Uhr, in der Festhalle Weisenbach, ein ganz besonderer Abend.

Probewochenende der Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-Spielrings Weisenbach. Foto: Reinhold Bauer

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Marsch des Lebens Gernsbach

Unter dem Motto: „Gernsbach schweigt nicht!“ lädt der Marsch des Lebens rund um Jom HaSchoah auch in diesem Jahr zu Aktionen und Märschen gegen Antisemitismus ein. Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete mit dem 2. Weltkrieg auch der Holocaust. 6 Millionen Juden wurden ermordet, das jüdische Leben in Europa nahezu ausgelöscht.
Aus der schrecklichen Erfahrung erklang der Ruf „Nie wieder“. Am 7. Oktober 2023 überfiel die Hamas den Süden Israels und verübte das größte Pogrom an Juden seit dem Holocaust. Noch am selben Tag setzte eine regelrechte Flut des Antisemitismus ein, die bis heute in immer neuen Wellen des Hasses gegen Israel und das jüdische Volk die ganze Welt erschüttert. In vielen Nachkommen erhärtet sich das Gefühl: „Es kann doch wieder passieren!“ Gleichgültigkeit und Schweigen sind damals wie heute der Boden, auf dem das größte Unrecht gedeihen kann.
Aus diesem Grund findet am Sonntag, den 4. Mai, um 15 Uhr auf dem Salmenplatz ein Treffen mit Unterstützung von Vertretern der Stadt und der Kirche statt. Außerdem werden Nicolai Albiez, Vorsitzender der DIG Mittelbaden, Rabbiner Surovtsev und Gäste aus der israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden dabei sein.
Nach Begrüßung, Einführung und thematischen Inhalten werden sich die Teilnehmenden gemeinsam in Bewegung setzen. Der Marsch umfasst ca. 2 km und wird überwiegend dem Rundweg der Broschüre des AK Stadtgeschichte „Der Sabbatweg“ folgen und vorbei an den ehemaligen Wohnhäusern und Geschäften der jüdischen Gernsbacher bis hin zum Denkmal der ehemaligen Synagoge in der Austraße führen.
Die Abschlusskundgebung wird dann wieder auf dem Salmenplatz mit dem Gedenken an die Opfer der Schoah, der Helden des Widerstandes des Nationalsozialismus und der Opfer des 7. Oktobers, gegen 17 Uhr enden.
Kontakt über Dagmar Freundel, Tel. 07224/656600.

BFG1 Wiesloch 2025.
Foto: Jürgen Zimmerlin

Der Marsch des Lebens im Jahr 2024. *Foto: Dagmar Freundel*

Boulefreunde Gernsbach

Teilnahme am Wieslocher Sextett

Eine Mannschaft der Boulefreunde nahm am Wieslocher Sextett teil.
Hier trafen in einem speziellen Turnier-Format dieses Mal 29 Mannschaften aufeinander. Die Gernsbacher konnten auch gegen starke Gegner einen guten Mittelfeld-Platz erreichen.
Gerne werden sie auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

Murgtal Panthers

Maihock im Sonnengarten

Am Donnerstag, den 1. Mai, bewirten die Handballer ab 11 Uhr im und am Vereinsheim Sonnengarten. Neben Cevapcici werden auch rote und weiße Würste gegrillt, dazu gibt es Weck, Pommes oder als Currywurst mit hausgemachter Soße. Wer es etwas ausgefallener mag, hat die Wahl zwischen scharfen Feuerwürsten, vegetarischer Falafel mit Rucola-Garnitur und Knoblauchsoße im Fladenbrot oder Pulled Pork. Auch ein großes Kuchenbuffet ist wieder geboten und lädt zum gemütlichen Nachmittagskaffee ein.
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, sich vor oder nach einer Wanderung im Vereinsheim Sonnengarten mit frisch gezapftem Pils oder einem spritzigen Aperol sowie verschiedenen Grillspezialitäten zu stärken.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach

Blutspende

Blut spenden und mit etwas Glück Tickets für das HYPE-Festival gewinnen
Erst Ärmel hoch, dann Arme hoch! Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretterinnen und Lebensrettern Tickets für das HYPE-Festival im Juni.
Mit dem Frühling und den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden.
Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Blutspender ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.
Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann.
Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern 50x2 Tickets und 10x2 VIP-Tickets für das HYPE-Festival am 14. Juni. So einfach geht’s: Einfach Termin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden, im Anschluss online für die Verlosung registrieren und mit etwas Glück gewinnen.
Weitere Informationen unter: www.blutspende.de/hype-festival
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911.
Der nächste Termin in Gernsbach findet am Mittwoch, dem 14.5.2025, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt.
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

KDFB Zweigverein Gernsbach

Mitgliederversammlung

Der KDFB lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Mai 2025, um 19 Uhr ins Marienhaus Gernsbach ein.
Tagesordnung:
Top 1 Begrüßung
Top 2 Impuls
Top 3 Gedenken an verstorbene Mitglieder
Top 4 Grußwort – Pfarrer Moser
Top 5 Berichte aus dem Vorstandsteam
1. Rückblick mit Bericht
2. Ausblick auf 2025/2026
3. Finanzbericht

Top 6 Bericht der Kassenprüferinnen
Top 7 Entlastung des Vorstands
Top 8 Neufassung der Satzung
Top 9 Ehrungen
Top 10 Wahlen
1. Wahlen der Vorstandschaft und Beisitzer
2. Wahlen der Kassenprüferin

Top 11 Anregung und Wünsche
Top 12 Bundesgebet
Der Entwurf der Neufassung der Satzung ist nach Anmeldung jederzeit einsehbar. Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 8. Mai schriftlich bei den Unterzeichnerinnen eingereicht werden.

Aktion „Solibrot“ 2025

Das Vorstandsteam des Katholischen Deutschen Frauenbundes Gernsbach bedankt sich ganz herzlich bei den teilnehmenden Bäckereien Fischer, Weber, Fitterer im Edeka Markt in Gernsbach und in Weisenbach, dem Edeka Markt Huck in Hörden, der Bäckerei Berg in Ottenau und der Ottenauer Backstube für ihre Unterstützung durch das Aufstellen einer Spendenbox während der Fastenaktion. Der KDFB beteiligt sich seit 2015 an der jährlichen Aktion „Solibrot“, die der KDFB bundesweit gemeinsam mit MISEREOR in der Fastenzeit durchführt. Die Spenden kommen Projekten zur Unterstützung von Frauen und Kindern in Afrika und Asien zugute.
Ein großes Dankeschön gilt den Kundinnen und Kunden der teilnehmenden Bäckereien, deren Spenden in den Sammelboxen insgesamt einen Betrag von 254,66 Euro ergaben.
Zusammen mit dem Erlös und den Spenden vom Solibrot-Verkauf auf dem Wochenmarkt in Gernsbach am 11. April und der Spendenboxaufstellung in der katholischen Kirche kann die fantastische Spende von 630,- Euro an MISEREOR überwiesen werden.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Am Donnerstag, 1. Mai, treffen sich die Dienstagswanderer um 10.30 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Die Wanderung führt nach Loffenau zum Reiterfest. Bitte Wanderstöcke mitnehmen und gute Laune mitbringen. Es gibt Blasmusik. Für weitere Informationen: Tel. 07083-526000.
Die Dienstagswanderer fahren am Dienstag, dem 6. Mai, um 10.25 Uhr mit dem Bus nach Bühl-Eisental. Dort ausgestiegen, führt die Wanderung zum Rotweinweg – zum Carl-Netter-Aussichtsturm, eventuell an der Fatima-Kapelle vorbei, bis zur Einkehr in der Bühler Kneipe „Zur Quetsch“. Für weitere Informationen: Tel. 07083-526000.
Die Mittwochswanderer treffen sich am 7. Mai um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Friedrichstal. Dort beginnt die Wanderung nach Baiersbronn, die ungefähr 12 km (300 Hm) lang ist und etwa 5 Stunden dauert. Sie führt durch weite Teile des Sankenbachsteigs, der überwiegend auf steinigen, wurzeligen Pfaden verläuft. Unterwegs bieten sich bei entsprechendem Wetter wunderbare Aussichten ins Murgtal und auf Baiersbronn. Unterhalb der Glasmännlehütte geht es dann zur Wasserfallhütte. Dort beginnt der Abstieg zum Sankenbachsee mit Blick auf den 40 Meter hinabstürzenden

Sankenbachwasserfall. Nach der Vesperpause am Grillplatz geht es entlang des Sankenbachs bis nach Baiersbronn. Die Mitnahme von Wanderstöcken ist empfehlenswert, Trittsicherheit und Kondition sind erforderlich. Da keine Einkehr geplant ist, bitte eigene Rucksack-Verpflegung mitnehmen. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bitte bis Dienstag, 6. Mai, 12 Uhr, unter der Telefon-Nr. 07224-658854 an. Weitere Informationen unter: 07225-639921 nach 19.30 Uhr.
Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach

Vogelkundlicher Morgenspaziergang

Am Sonntag, 11. Mai, Treffpunkt um 7 Uhr am Festplatz Lautenbach (Parkplatz Ortseingang). Dauer 2-3 Stunden, Länge ca. 6 km, mit ein paar Steigungen. Dabei werden hoffentlich einige häufige Vogelarten zuhören sein, auch auf Raritäten wird gehofft. Bitte gutes Schuhwerk, gute Laune und Fernglas mitbringen. Infos und Anmeldung: Thomas Schlaich, 07224/7663.

Wochenendwanderung auf dem Kandelhöhenweg
Samstag, 24. - Sonntag, 25. Mai: Tag 1: Oberkirch – Naturfreundehaus Kornebene ca. 15 km, Höhenmeter ca. 700 im Aufstieg. Tag 2: Naturfreundehaus Kornebene – Gengenbach ca. 12 km, Höhenmeter ca. 100 im Aufstieg, 550 im Abstieg. Anfahrt mit dem ÖPNV nach Oberkirch, Abfahrt Gernsbach 8.26 Uhr. Übernachtung im Naturfreundehaus Kornebene € 17 für Mitglieder/ € 20 für Nichtmitglieder.
Das Haus ist bewirtschaftet. Information und Anmeldung bei Erich Klumpp, Tel. 015788122556 bis 5. Mai.

Tennis-Club 1922 Gernsbach

Schleifchenturnier

Am morgigen 1. Mai findet ab 11 Uhr die Saisoneröffnungs-Feier mit Schleifchenturnier statt. Beim Turnier mitmachen können TCG-Spieler und -Spielerinnen jeder Spielstärke, die Doppelpaarungen werden jede Runde neu gelost. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt, inklusive traditionellem Freibier und Erdbeerbowle. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, aktiv am Turnier oder auch beim geselligen Teil als Zuschauer teilzunehmen.

Gernsbacher Sportfischerverein »Petri Heil«

Erfolgreiches Karfreitagfischessen

Der Wettergott hatte es nicht gut gemeint mit den Gernsbacher Anglern. Der Karfreitag war der kälteste Tag im April und dazu gab es ab und zu auch noch etwas Regen. Daher hatten die Angler, die sich in den vorherigen Tagen viel Mühe gegeben hatten, in und um die Fischerhütte alles für das Fischessen perfekt vorzubereiten, am Karfreitagmorgen mit bangen Blicken in Richtung Gernsbach geschaut, ob sich trotzdem jemand auf den Weg zum Träufelbachsee machen würde.
Und das taten sie dann auch, die Liebhaber der frisch aus der Fritteuse geholten Backforellen oder -filets, geräucherten Forellen nebst Beilagen und das ergänzende Angebot an Fischbrötchen sowie an Kaffee und Kuchen. Es zeigte sich bis in den späteren Nachmittag hinein ein permanenter Besucherstrom auf dem asphaltierten Weg hinauf zur Fischerhütte. Im Gegensatz zu früheren Jahren wurde allerdings weniger am See selbst verzehrt, vielmehr wurden sehr viele Portionen mit nach Hause genommen. Einen Vorteil hatte das unschöne Wetter. Der sonst übliche Ansturm um die Mittagszeit, der in früheren Jahren zu manchmal recht langen Wartezeiten an den Ausgabestellen geführt hatte, blieb dieses Mal aus. Es verteilte sich besser und die Wartezeiten waren in der Regel angenehm kurz.

Reger Betrieb beim Karfreitagsfischessen am Träufelbachsee. Foto: Manfred Zapf

Es waren am späten Nachmittag zwar noch einige wenige Portionen übrig, aber insgesamt waren die Angler dann doch mit dem Gesamtumsatz sehr zufrieden, denn er lag nur geringfügig unter dem Rekordergebnis des Vorjahres, bei dem zumindest am Nachmittag perfektes Wetter geherrscht hatte.

Turnverein Gernsbach 1849

Rückblick Jahreshauptversammlung

175-jähriges Bestehen prägte Vereinsjahr 2024
In der Hauptversammlung am 23. April in der Gernsbacher Stadthalle zog die Vorstandschaft des Turnverein Gernsbach (TVG), mit rund 1.150 Mitgliedern größer Sportverein in Gernsbach, eine interessante und lebendige Bilanz für das Jahr 2024. Die Veranstaltungen und Aktivitäten zum 175-jährigen Vereinsbestehen prägten dabei das Vereinsjahr. Festakt, Ehrungen, Gottesdienst, Ausstellung, die Ausrichtung des Eltern-Kind- und Kleinkinderturnfest des Turngaues und die beiden Turnshows „Diversity“ waren die Höhepunkte des außergewöhnlichen Vereinsjubiläums, wie dem Rückblick des Vorstand-Duos Christine Binder und Jürgen Maisch zu entnehmen war.
Neben den Jubiläumsaktivitäten prägte der umfangreiche Übungsbetrieb in 15 Abteilungen mit 40 verschiedenen Angeboten den Jahresverlauf. 60 Übungsleiterinnen und Übungsleiter gestalten den wöchentlichen Sportbetrieb in 35 Gruppen in 15 Abteilungen. Bei der sportlichen Bilanz 2024 ragen TOP-Platzierungen der Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik-Abteilung und der Trampolin-Abteilung auf Badischer Ebene heraus. Der Dank von Binder und Maisch galt allen Vereinsmitarbeitern für ihr Engagement im Berichtszeitraum. In einem Grußwort hob Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer die Stellung des TV Gernsbach im Gemeinwesen hervor.
Dem Bericht von Finanz-Vorstand Jürgen Maisch zufolge steht der Verein auf einem gesunden finanziellen Fundament. Matthias Lanz bestätigte dies für die Rechnungsprüfer. Bei den Vorstandswahlen wurde die „Verwaltungs“-Vorsitzende Christine Binder ebenso in ihrem Amt bestätigt, wie die Vorsitzende „Veranstaltungen“ Katharina Baier und die Beisitzer Cornelia Schermer und Michael

Held. Als Rechnungsprüfer bestätigte die Versammlung Marina Lang, Matthias Lanz und Jürgen Illig. Der Haushaltsplan 2025 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 130.200,- Euro vor. Die Versammlung beauftragte ferner den TVG-Vorstand mit dem Verkauf von zwei Grundstücken auf Gemarkung Forbach. Sylvia Tratner wurde als Abteilungsleiterin „Präventivsport" verabschiedet. Mit einem Rückblick-Film von Josef Kern auf das 175-jährige TVG-Bestehen endete die Versammlung.

Ehrungen

In der Hauptversammlung des Turnvereins Gernsbach ehrte die Vorstandschaft um Christine Binder und Jürgen Maisch zahlreiche Mitglieder. Die Auszeichnungen und Ehrungen wurden für herausragende Sportlerinnen und Sportler und langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen.
Für herausragende sportliche Erfolge auf der Badischen Ebene erhielten Rodney Schneider, Emilio Wunsch, Milena Groß, Scarlett Lebedzow, Christiane Schermer, Luca Wunsch, Jana Brendel, Vanessa Reich (alle Trampolin), Felix Dieterle, Elias Mede, Iven Baumgärtner und Michel Scherer (alle Leichtathletik) eine Auszeichnung.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Goldene Ehrennadel Markus Kyre und Lukas Schmidt geehrt. Die silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft wurde an Steinar Grässel, Timo Hertweck, Sina Karnasch, Kira Lanz, Tomislav Orlovic, Monika Rothmeier, Lina Schmidt und Ralf Weissenrieder verliehen.

Abteilung Leichtathletik

Karlsbader Wurfdreikampf

Auch in diesem Jahr waren einige Jugendliche der Leichtathletik des TV Gernsbach beim Karlsbader Wurfdreikampf am Start. Bei den MU18 wurde Fouad Seghir mit 10,29 m Kugel, 30,11 m Diskus, 27,39 m Speer Dritter, gefolgt auf Platz 4 von Nils Rettberg mit 9,35 m Kugel, 25,31 m Diskus, 37,85 m Speer. Vivienne Gradt wurde mit 6,78 m Kugel, 14,40 m Diskus, 21,75 m Speer Vierte bei den W15. Ihre Schwester Charlotte Gradt siegte beim Speerwurf der WU18 mit 24,25 m.

Die Geehrten bei der Jahreshauptversammlung des TVG. *Foto: TV Gernsbach*

TVG Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Karlsbader Wurfdreikampf (v.l.) Fouad Segihr MU18, Charlotte Gradt WU18, Vivienne Gradt W15, Nils Rettberg MU18.
Foto: TVG Leichtathletik

Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot

Der Mai ist gekommen ...

Die Spielgemeinschaft Hilpertsau/Obertsrot präsentiert sich erneut gemeinsam und heißt den Wonnemonat Mai musikalisch willkommen.
Am 30. April ab 19 Uhr spielt die Gemeinschaft beim alten Feuerwehrhaus in Hilpertsau. Dirigent Michael Wörner hat hierzu einen bunten musikalischen Blumenstrauß zusammengestellt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Am 1. Mai wird der Wonnemonat musikalisch in beiden Ortsteilen begrüßt. Es wird an verschiedenen Stationen im Ort gespielt. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer sind dort gerne gesehen.
In Hilpertsau:
ca. 9 Uhr in der Gartenstraße; ca. 10 Uhr am Zinkenbrunnen (beim Friedhof)
In Obertsrot:
ca. 10.30 Uhr am Blumenplatz vor dem Maibaum des Musikvereines; ca. 11 Uhr in der Dorfstraße; ca. 11.30 Uhr an der neuen Obertsroter Dorfmitte; ca. 12 Uhr unterm Schlossberg am Brunnen beim Husteinweg; ca. 12.30 Uhr in der Siedlung Karl-Osthushenrich-Straße.

Sportverein Staufenberg 1923

Heimspiel auf dem Auwiesen-Sportplatz

Am Sonntag, den 4. Mai, empfängt die SG Staufenberg/Gernsbach die zweite Mannschaft des Rastatter SC/DJK zum Heimspiel und gleichzeitig Kellerduell auf dem Auwiesen-Sportplatz. Das Vorspiel beginnt um 13 Uhr, Anpfiff für die erste Mannschaft ist um 15 Uhr. Zahlreiche Zuschauer und Unterstützer im Abstiegskampf sind gern gesehen.

Treffpunkt Staufenberg

20 Jahre Treffpunkt Staufenberg

Der Dorfplatz vor 20 Jahren: Im oberen Bereich ein Kletterturm mit Rutsche und Schaukel, im Rondell eine Pergola mit Sitzbänken und einem schattenspendenden Baum. Alles in die Jahre gekommen und nicht mehr einladend.
Im Sommer 2005 haben sich 20 motivierte Staufenberger getroffen und gemeinsam mit einem Planungsbüro

ihre Visionen eines belebten Dorfmittelpunkts, einer Begegnungsstätte für Jung und Alt im Herzen von Staufenberg zu Papier gebracht. Es entstand ein Plan, der seit 2008 schrittweise in den jährlichen Bauwochenenden umgesetzt wird. Seit 17 Jahren fand, mit Ausnahme in den Coronajahren, ein Bauwochenende statt. In dieser einzigartigen Gemeinschaftsaktion wurden viele der Visionen bereits in die Tat umgesetzt. Der Kleinkinderspielbereich, die Piazza mit schattenspendenden Platanen, eine Tischtennisplatte, eine Talschaukel, ein Baumhaus, ein Bouleplatz, eine Hangrutsche, ein Pavillon, Schach- und Mühlefeld und nicht zuletzt das größte Gewerk, die Veranstaltungshütte Casamir.

Der Spielplatz ist beliebt bei Kindern und Eltern. Der Dorfplatz wird gerne besucht und regelmäßig finden dort Veranstaltungen des Treffpunkts oder auch der anderen Vereine und Institutionen aus Staufenberg statt. Feierabendgrillen, Kurkonzert, Osterfeuer, private Feiern. All das wurde nur möglich durch die vielen freiwilligen Bauhelfer an den Bauwochenenden, die fast 10.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben und durch Spenden von Banken, Organisationen und Privatleuten, sowie den Erlösen des Feierabendgrillens oder des KidsBazars. Denn jeder Euro fließt in die Erhaltung des Dorfplatzes. Damit der Dorfplatz im Herzen von Staufenberg so erhalten bleiben kann, braucht es auch bei diesem Bauwochenende am 10. Mai wieder zahlreiche Bauhelfer. Denn nur gemeinsam kann dieses Projekt gelingen. Anmeldung: www.treffpunkt-staufenberg.de, treff.staufenberg@web.de oder telefonisch unter 0176 45743580 oder 0160 8124620.

Frauenpower an der Sonnenuhr beim Treffpunkt Staufenberg.
Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach
Blumenweg 15

Freitag, 2. Mai
ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 4. Mai
10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 7. Mai
9.30 bis 12 Uhr Bibel & Brezel: Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Frühstück mit einem biblischen Impuls von Kurt Nübel

Rumänische Gemeinde
Samstag, 3. Mai
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Mai
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Bibel & Brezel heißt das neue Format in der Christuskirche, das immer am ersten Mittwoch im Monat stattfindet.
Foto: Manuel Rheinschmidt

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 30. April
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindesaal St. Jakob

Sonntag, 4. Mai
9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Präd. H.-P. Körner
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, Präd. H.-P. Körner, anschl. Kirchkaffee

Dienstag, 6. Mai
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 7. Mai
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindesaal St. Jakob
19 Uhr Sitzung Förderverein, Paulus-Saal, Tim Abel
19 Uhr Sitzung Ältestenkreis St. Jakob, Gernsbach

Donnerstag, 8. Mai
10 Uhr Andacht im ASB, Pfr. Jochen Lenz
19.30 bis 21 Uhr Gesprächskreis, Gemeindesaal, St. Jakob

Samstag, 10. Mai
18 Uhr Abendmahlsfeier der Konfirmanden, Pauluskirche, Pfarrer J. Lenz und Pfarrerin S. Walz

Sonntag, 11. Mai
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, St. Jakob, Pfarrer J. Lenz und Pfarrerin S. Walz; der Chor „Millenium“ wirkt musikalisch mit
Kein Gottesdienst in Paulus

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Geänderte Sprechzeiten/Öffnungszeiten
Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 2.5., nicht besetzt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Fr., 2.5.
16.30 Uhr Erstkommunion-Probe

So., 4.5.
10 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion

Mo., 5.5.
10 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunikanten aus Gernsbach und Weisenbach

Di., 6.5.
18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 7.5.
18 Uhr Maiandacht mit dem Frauenbund, Klingelkapelle

Maiandacht des KDFB in der Klingelkapelle Gernsbach
Am Mittwoch, 7. Mai, findet um 18 Uhr in der Klingelkapelle eine Maiandacht des KDFB statt, mit anschließender Bewirtung und geselligem Beisammensein. Die Maiandacht findet als Wortgottesfeier statt.
Das Angebot ist offen für alle.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Fr., 2.5.
18 Uhr Rosenkranz

Sa., 3.5.
18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 8.5.
18 Uhr Eucharistische Anbetung, Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Do., 8.5.
18.30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 4. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst
10.45 Uhr Chorprobe

Dienstag, 6. Mai
20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 7. Mai
20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 1. Mai
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 3. Mai
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie du Jehovas Vergebung nachahmen kannst“ aus der Zeitschrift „Der Wachtturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 4.5.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz
Anschließend: Kirchkaffee

Sonntag, 11.5.
St. Jakobskirche Gernsbach
10 Uhr Konfirmation mit Pfarrerin Walz und Pfarrer Lenz

Sonntag, 18.5.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz
Anschließend: Kirchkaffee

Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 13.5. / 3.6. und 24.6. um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor
Der Lobpreischor probt wieder am 5. und 19. Mai um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Forbach.

Pfarramt
Mittwochs 10 bis 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Deine Region auf NUSSBAUM.de